



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

## Im Dreiländereck der Mosel

Schengen, 11.08.2026 [ENA]

Eine grüne Boje, ein grün umrankter Fluss und ein renoviertes Schiff sind die zentralen Merkmale für eine historische Stätte im Nachkriegseuropa.

Wir befinden uns in Schengen, im Schnittpunkt des Dreiländerecks. Hier, inmitten der Mosel, verknüpfen sich Luxemburg, Deutschland und Frankreich. Der Moselgrenzraum ist ein Landstrich der Versöhnung und trägt diese einzigartige Geschichte in sich.

In diesem kleinen luxemburgischen Ort wurde am 14. Juni 1985 das Abkommen zur Beseitigung der innereuropäischen Grenzen weltberühmt. Dieses Abkommen führte zur Abschaffung der innergemeinschaftlichen Grenzkontrollen und symbolisiert die Idee eines grenzenlosen Europas. Dabei verzichtete jedes Land im gegenseitigen Vertrauen auf ein Teil seiner Souveränität.

Dieses Völker verbindende Ereignis, die Vertragsunterzeichnung, fand auf dem Fahrgastschiff „Princesse Marie-Astrid“ statt. An Bord waren Vertreter Luxemburgs, Belgiens, der Niederlande, Frankreichs und Deutschlands, das durch Staatssekretär Dr. Schreckenberger vertreten war.

In der Nähe des Europäischen Informationszentrums „Centre Européen“ erinnern drei Stahlstelen mit goldenen Sternen an dieses historische Ereignis. Seit 2010 ergänzt ein Stück der ehemaligen Berliner Mauer am Moselufer als Symbol für die Öffnung der Grenzen.

Heute kann man stolz sagen: „Von hier aus kann ich an einem Tag mehrere fremde Länder besuchen!“ Die Infrastrukturen per Bahn, Flugzeug und ein dichtes, gut ausgebautes Autobahnnetz integrieren diese drei Nachbarländer hervorragend.

Ob Wander- und Naturerlebnisse, ob Genussmomente, ob kulturhistorische und geschichtsträchtige Stätten der jüngeren Vergangenheit, das Dreiländereck bietet rund um Schengen traumhafte Wanderwege wie z.B. „Schengen grenzenlos“, einen Premiumrundwanderweg, der durch das Naturschutzgebiet Stromberg führt. Wanderer genießen atemberaubende Ausblicke ins Moseltal, auf die Weinberge und die umliegenden Dörfer in Luxemburg, Frankreich und Deutschland. Und am Ufer der Mosel führt der Rundweg „Dreiländerweg“ durch die drei Staaten.

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



## International Press Service.....

Die Saarschleife bei Mettlach lockt mit toller Aussicht von Clöv und schattigem Radweg rund um den Saarbogen. Ganz versteckt im kühlen Schatten liegt die neue Lodge mit ihren Tiny-Häusern. In der Ortschaft Igel erinnert das Weltkulturerbe „Igeler Säule“ an die herrschaftlichen Mächte des Handels. Die Kombinationen sind vielfältig für ein dichtes und in seiner Art einzigartiges touristisches Angebot.

Die 2013 ins Leben gerufene französische Moselweinstraße entwickelt sich zu einer Hauptachse des Moseltourismus.

Die verschiedenen Moselwinzer heißen Sie auf ihren Weingütern entlang dieser Route willkommen, damit Sie ihre Weine und ihre Leidenschaft entdecken können. Auch ein Genussblick auf die Moselweine bei Igel lohnt sich.

Erstes Fazit:

Das Schengen-Dreiländereck ist nicht nur ein geografischer Punkt, sondern ein Symbol für die europäische Einigung und Reisefreiheit. Es verbindet Geschichte, Naturerlebnis und Kultur und bietet Besuchern die Möglichkeit, die Idee eines grenzenlosen Europas hautnah zu erleben.

Für uns Europäer erscheint die Leichtigkeit für die "Grenzgänger" als Selbstverständlichkeit. Zwei unerbittliche Bruderkriege zwischen Frankreich und Deutschland haben im letzten Jahrhundert tiefe Wunden hinterlassen. Dank dem tiefen Willen zur Völkerverständigung fanden sich verantwortungsvolle, demütige Politiker auf beiden Seiten, die zum Entstehen der EU beigetragen haben. Seither hat die Europäische Union markante Veränderungen erlebt: Etwa den Brexit, mehr Beitrittskandidaten aus Südosteuropa und geschlossene Grenzen während der Pandemie. Sehr beeindruckend und mahnend sind bis heute die Visiten in den unterirdischen Festungen der Maginotlinie.

Zurück nach Schengen:

Auf dem Place des Étoiles (Platz der Sterne) vor dem Museum stehen die vom Architekten François Valentiny entworfenen drei Säulen der Nationen. Sie sind mit Bronzesternen geschmückt, welche die

---

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

einzelnen Schengenstaaten symbolisieren.

Erkennbar sind die Länder an ihren eingemeißelten Markenzeichen: Da stehen etwa die Olympischen Ringe für Griechenland oder die Basilika Sagrada Família für Spanien. Den deutschen Stern zieren das Brandenburger Tor, der Kölner Dom und ein Gartenzwerg. Für neue Mitglieder stehen bereits freie Sterne parat.

Wer neugierig geworden ist, hier einige weiterführende Links:

Velosummer.lu, lux-trier.info, mullertal.lu, chateau-sierck.com, mosl.fr

Bericht online lesen: [https://mhp.d.en-a.eu/kunst\\_kultur\\_und\\_musik/im\\_dreilaendereck\\_der\\_mosel-94189/](https://mhp.d.en-a.eu/kunst_kultur_und_musik/im_dreilaendereck_der_mosel-94189/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Karl J. Pfaff

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.